

Holidaycheck beschwert sich bei EU-Kommission über Google

Hamburg, 28.08.2014, 21:36 Uhr

GDN - Das Onlinereiseportal Holidaycheck hat bei der EU-Kommission eine Beschwerde gegen den Internetkonzern Google eingelegt. Das Unternehmen wirft dem US-amerikanischen Konzern "wettbewerbsfeindliche Praktiken" vor und fordert, den "Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung" festzustellen.

Google nutze seine Dominanz bei Internetsuchen, um eigene Reisedienstleistungen wie Flight-Search oder Hotel-Finder im Wettbewerb mit Onlinereiseportalen nach vorn zu bringen. "Früher war Google sehr neutral, hat Sucherergebnisse angeboten und Werbung verkauft. Mittlerweile hat Google eigene Produktfamilien aufgebaut, die Präsenz von anderen Marken auf den Ergebnisseiten von Google nimmt ab", sagte Holidaycheck-Vorstandschef Gilles Despas im Gespräch mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z./Freitagsausgabe). Dadurch werde es für die Online-Reiseverkäufer schwieriger, Aufmerksamkeit im Netz zu erlangen. "Je mehr Nutzer und Datenverkehr Google auf den eigenen Seiten hält, desto mehr können sie für Werbeplätze von uns verlangen", sagt Despas. Für Reiseportale stiegen Aufwand und Kosten, um auf Google-Seiten Beachtung zu finden. Mit der Beschwerde stößt Holidaycheck in die dritte Runde eines seit 2010 bei der EU-Kommission laufenden Verfahrens. Zweimal musste Google Zugeständnisse machen. Zuletzt hatte der zuständige Wettbewerbskommissar Joaquin Almunia vorgeschlagen, dass Google eigene Dienste weiter anzeigen darf, sofern Verweise auf drei andere Anbieter sichtbar sind. Holidaycheck fürchtet bleibende Nachteile, Google ist dagegen zufrieden, "Wir haben der EU-Kommission weit reichende Änderungen vorgeschlagen, die die Sichtbarkeit konkurrierender Dienste stark erhöhen und den vorgetragenen Bedenken Rechnung tragen", sagte ein Google-Sprecher.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40062/holidaycheck-beschwert-sich-bei-eu-kommission-ueber-google.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619